



PIA Förderverein  
für nachhaltiges  
Wirtschaften Allgäu e.V.





Wir initiieren oder unterstützen seit 15 Jahren Projekte zur Nachhaltigkeit.

## Unsere Themenfelder und Projekte



**Öffentlichkeitsarbeit:** Nachhaltiges Allgäu und Filmkanal Nachhaltiges Allgäu +

**Forschung:** FIPT-Forschungsinstitut für Permakultur und Transition

**Bildung und Praxis:** Permakulturschule Allgäu, Rezept für die Erde

**Strategien:** Projekt 100 lebensfreundliche Höfe für das Allgäu

**Kooperationen:** Projekt KUHproKLIMA, Kulturland eG

**Völkerverständigung:** Projekt Tansania





# PIA Förderverein für nachhaltiges Wirtschaften Allgäu e.V.

## Öffentlichkeitsarbeit: Nachhaltiges Allgäu

Unsere Zeitschrift **Nachhaltiges Allgäu** erreicht **30.000 Leser** mit einer Auflage von **15.000** in kostenloser Abgabe.







## Öffentlichkeitsarbeit: Nachhaltiges Allgäu

Seit 8 Jahren gibt es unsere Zeitschrift **Nachhaltiges Allgäu** als Printmedium und Internetausgabe.

Spätestens seit der Coronakrise ist für viele Menschen erkennbar, dass unsere Kultur sehr anfällig ist für Ereignisse, die außerhalb unserer Kontrolle sind. Die Probleme machen an keiner Ländergrenze halt. Wenn unsere menschliche Kultur eine dauerhafte Chance haben will, muss alles Handeln auf mögliche Folgen für die Zukunft überprüft werden. Kurzfristiges Denken funktioniert nicht mehr.

Wir wollen eine Brücke bauen von der jetzigen Untergangskultur zu einer permanenten Kultur, einer Permakultur.

Seit 15 Jahren arbeiten wir in vielen Feldern der Nachhaltigkeit an diesem Ziel.

[www.nachhaltiges-allgaeu.de/magazin](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de/magazin)

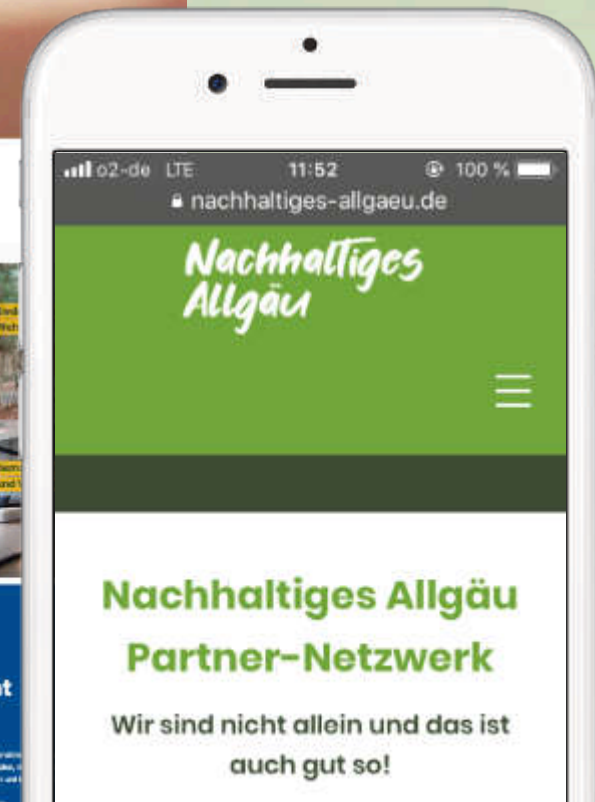
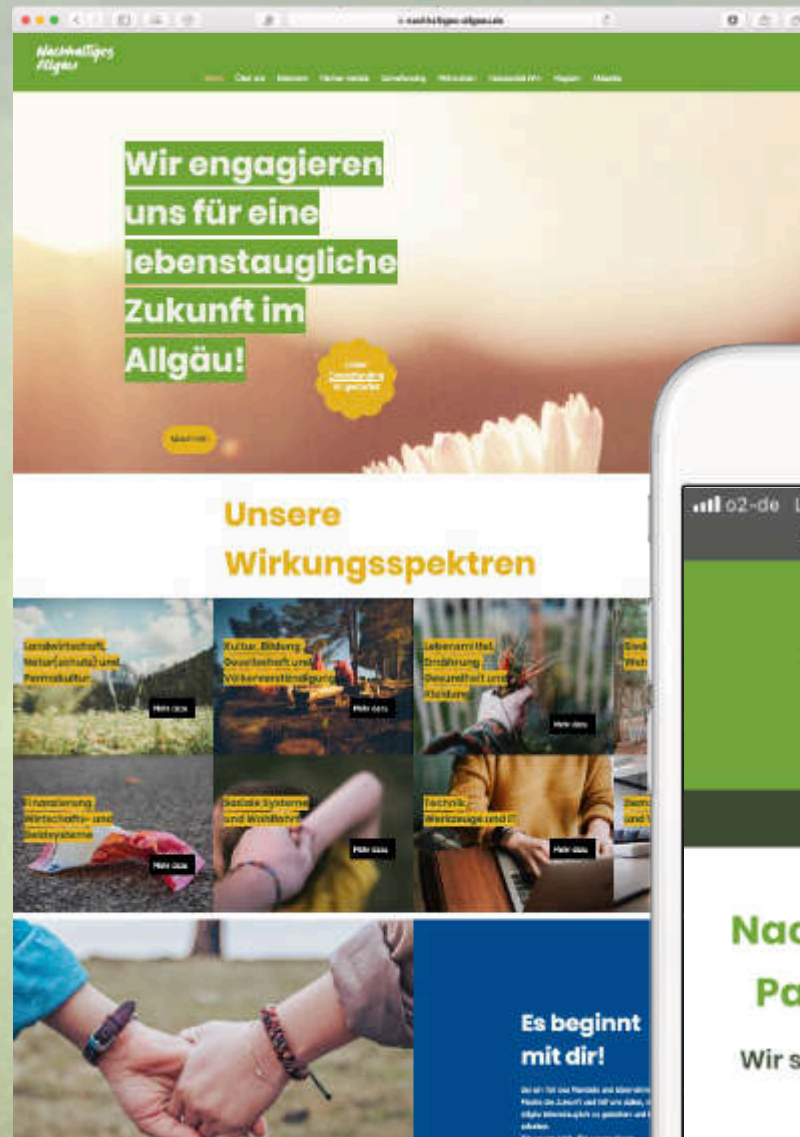


## Öffentlichkeitsarbeit: Internetplattform Nachhaltiges Allgäu

Seit 2019 gibt es unsere neu gestaltete Internetseite.

Julia LeeFlang hat die vielfältige Internetplattform kreiert. Dort sind viele Infos zu finden, einschließlich der Onlineausgaben der Zeitschrift, der Darstellung unserer Projekte und unseres Partner-Netzwerkes und dem Filmkanal Nachhaltiges Allgäu +

[www.nachhaltiges-allgaeu.de](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de)





## Öffentlichkeitsarbeit: Filmkanal Nachhaltiges Allgäu +

Verantwortlich für den Ende 2019 begonnenen **Filmkanal Nachhaltiges Allgäu +** ist Rolf Zischka. Die Filme dienen dazu, unsere Themen und Projekte unserer Partner und unseres Vereins auf andere Art darzustellen.

[www.nachhaltiges-allgaeu.de/nachhaltiges-allgaeu-plus](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de/nachhaltiges-allgaeu-plus)



**Nachhaltiges  
Allgäu +**



**Nachhaltiges Allgäu**

17 Abonnenten



### ÜBERSICHT

Uploads

▶ ALLE WIEDERGEHEN



Im Gespräch: Rezept für die Erde – Humusrezepte für...

30 Aufrufe • vor 2 Wochen



VORSCHAU – Im Gespräch: 100 Höfe – ...

113 Aufrufe • vor 3 Monaten



Im Gespräch: 100 Höfe – Lebensfreundliche Höfe für...

338 Aufrufe • vor 3 Monaten



Im Gespräch: Gradido – Natürliche Ökonomie

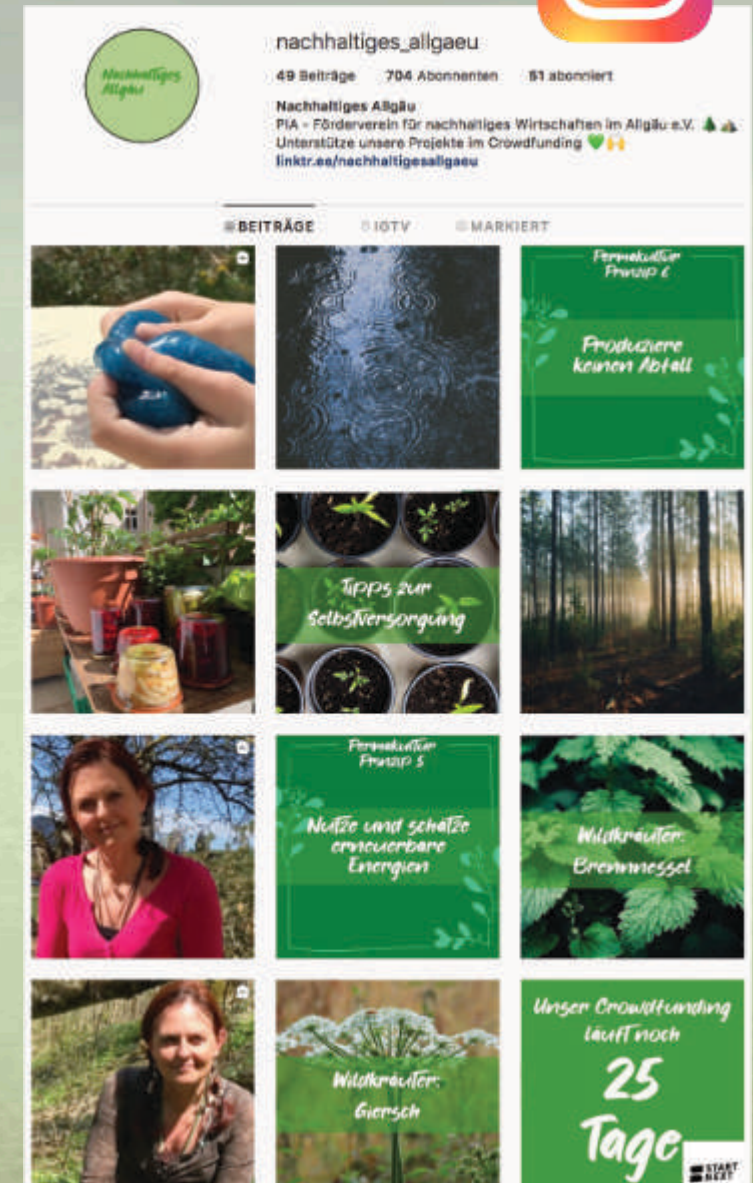
239 Aufrufe • vor 3 Monaten





## Öffentlichkeitsarbeit: Social Media

Um auch der jüngeren Generation unsere wertvollen Themen nahezubringen, sind wir auf **Facebook** und **Instagram** präsent. Inhalte der Zeitschrift und Filme aus dem Filmkanal, aber auch eigenständige und tägliche Posts sollen die Leser informieren und inspirieren.







## Forschung: FIPT-Forschungsinstitut für Permakultur und Transition

Das **FIPT-Forschungsinstitut für Permakultur und Transition** besteht seit 2011. Ein paar Schwerpunkte:

- Forschung zu Bodenfruchtbarkeit
- Kooperationspartner beim Projekt KUHproKLIMA
- Veröffentlichungen zur eigenen Humusforschung
- Praxisforschung in vielen Bereichen der Permakultur und Transition
- Forschung zu regionalen Nachhaltigkeitsstrategien

[www.permakultur-forschungsinstitut.net](http://www.permakultur-forschungsinstitut.net)



Permakultur-Forschungsinstitut







## Bildung und Praxis: Permakulturschule Allgäu

Die **Permakulturschule Allgäu** resultiert aus der langjährigen Erfahrung in vielen Feldern der Nachhaltigkeit.

Sie ist ein freiwilliger Zusammenschluß verschiedener Menschen, vor allem auch Praktikern, die ihr Wissen und Können an möglichst viele Menschen über Angebote der Permakulturschule oder eigene Angebote weitergeben wollen.

[www.nachhaltiges-allgaeu.de/permakulturschule-allgaeu](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de/permakulturschule-allgaeu)







## Bildung und Praxis: Rezept für die Erde

Beim **Rezept für die Erde** geht es um Humusaufbau auf unterschiedlichen Ebenen. Migizi Trost-Wagner, 2. Vorsitzende von PIA, hat ein leicht umsetzbares Angebot in Form von unterschiedlichen Humus Rezepten, im Zusammenspiel mit verschiedenen Spezialisten, für Selbstversorgung bis hin zu Landwirtschaft (Gülle) entwickelt. Grundlage für das erste Rezept für die Erde war die Arbeit des FIPT Vordenkers und Mitglieds Herwig Pommeresche, Autor des Humusbuches "Humusphäre".

[www.getconnected.org](http://www.getconnected.org)

[www.nachhaltiges-allgaeu.de/rezept-fuer-die-erde](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de/rezept-fuer-die-erde)







## Strategien: Projekt 100 lebensfreundliche Höfe für das Allgäu

Mit dem Projekt **100 Lebensfreundliche Höfe** sollen bestehende Höfe unterstützt werden und neue Höfe entstehen, die zusammen eine permanente Kultur der Landnutzung und Landgestaltung ermöglichen, die zukunftsweisend ist: Erhöhung der Artenvielfalt und der Anzahl von Strukturelementen wie Hecken, Blühflächen, Teichen und Wassergräben. Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Böden bei Dürre oder Starkregen, Humusaufbau und damit CO<sub>2</sub> Speicherung, regionale Selbstversorgung mit Gemüse und tierischen Produkten, Gesundheit von Pflanze, Tier und Mensch sind eine Zielrichtung.







## Strategien: Projekt 100 lebensfreundliche Höfe für das Allgäu

Eine Wiederbelebung aufgegebenen Höfe oder die Übernahme von Höfen ohne Nachfolger, soll auch anderen Menschen ermöglichen, eine sinnerfüllte Arbeit und Wirkmöglichkeit in der Landwirtschaft, dem Handwerk oder sozialer Arbeit zu finden. Eine Vielfalt an Möglichkeiten soll geschaffen werden, die interessierten Menschen und der Öffentlichkeit als Wegweiser für eine permanente Kultur der Landnutzung gelten kann. Dabei spielen auch faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung für die gesellschaftlich lebenswichtige Arbeit eine wichtige Rolle.

100 unterschiedliche Höfe sind 100 Möglichkeiten und eine Größe, die gemeinsam Wirkung schaffen kann.

[www.nachhaltiges-allgaeu.de/100-hoeft](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de/100-hoeft)





**Kooperationen:** 100 lebensfreundliche Höfe fürs Allgäu und Kulturland eG

## Lebensfreundliche Höfe für das Allgäu – Landkauf durch Kulturland eG

Um neue Höfe aufbauen zu können, benötigt es mehr Geld, als einzelne, oft jüngere Menschen, besitzen. Die derzeitigen Flächen- und Hofpreise machen dies fast unmöglich. Deshalb arbeiten wir mit Partnern zusammen, z.B. der Kulturland eG.

Die **Kulturland-Genossenschaft** kauft landwirtschaftliche Flächen und stellt sie Höfen oder Solidarischen Landwirtschaften gegen faire Nutzungsgebühren zur Verfügung, solange sie im Sinne einer biologischen Landwirtschaft bewirtschaftet werden. Um diese Flächen zu kaufen, benötigt es Genossenschaftsmitglieder, die Anteile à Euro 500,- kaufen. Diese Anteile können später wieder verkauft oder vererbt werden.

[www.kulturland.de](http://www.kulturland.de)

**KULTURLAND**  
Genossenschaft

DEIN LAND FÜR MORGEN





## Kooperationen: Projekt KUHproKLIMA

Wir sind Projektpartner von **KUHproKLIMA**.

Acht landwirtschaftliche Betriebe im voralpinen Raum wagen neue Schritte in Richtung einer umweltfreundlichen Milchviehhaltung. Das Grünlandmanagement soll an das Grünland-Ökosystem angepasst werden, sodass möglichst alle ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte berücksichtigt werden.

Das Hauptziel dieses Forschungsprojekts besteht darin, zu untersuchen, wie das naturbasierte Grünlandmanagement die Ökosystemprozesse und -dienstleistungen verbessern kann, die zum Klima- und Ressourcenschutz beitragen.







## Kooperationen: Projekt KUHproKLIMA

Der Fokus liegt dabei auf einem ganzheitlichen, an den Standort angepassten Weidemanagement sowie der gezielten Förderung eines aktiven Bodenlebens.

Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

[www.kuhproklima.de](http://www.kuhproklima.de)







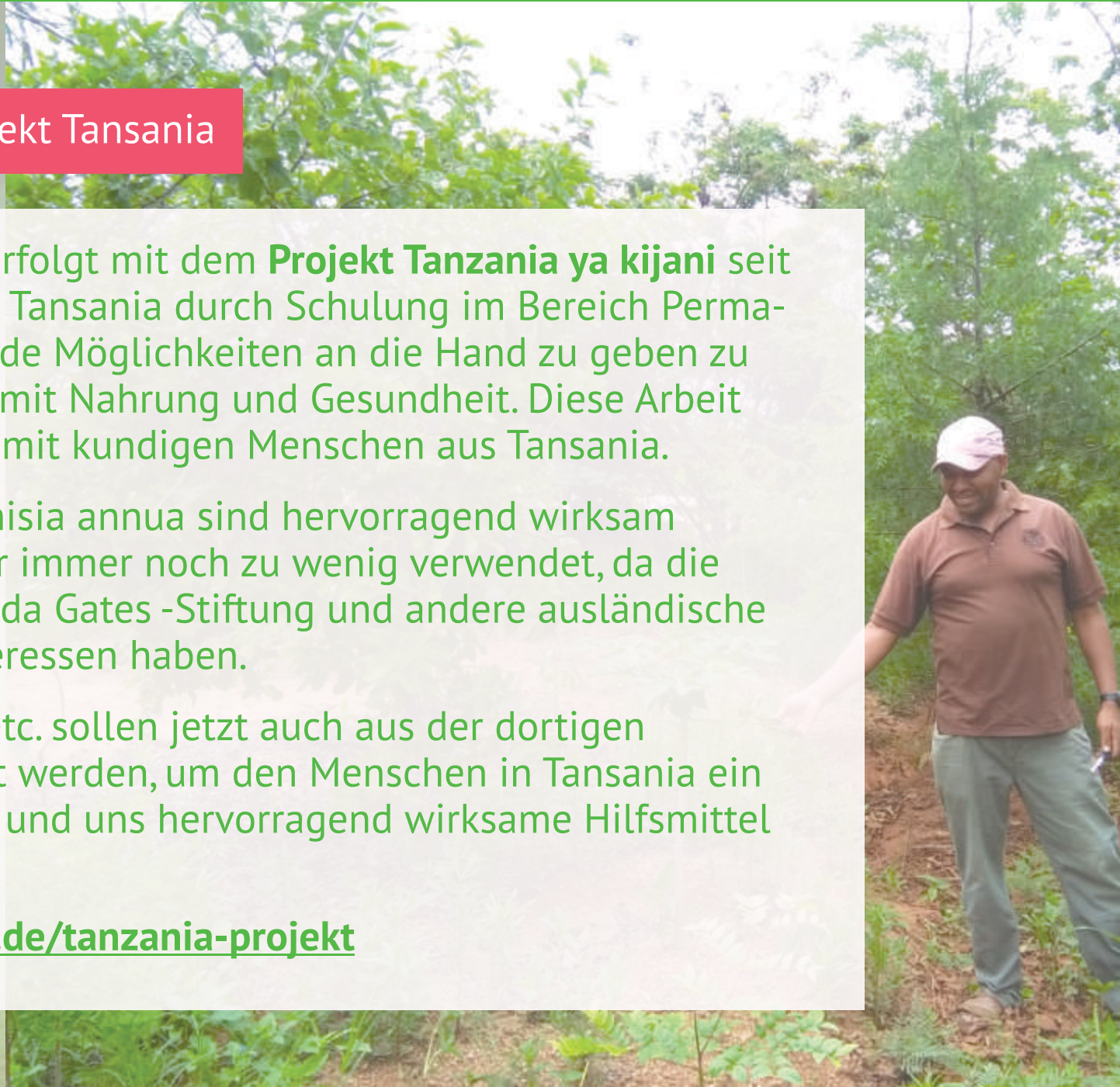
## Völkerverständigung: Projekt Tanzania

Unser Mitglied Ina Klebl verfolgt mit dem **Projekt Tanzania ya kijani** seit 2014 das Ziel, Menschen in Tansania durch Schulung im Bereich Permakultur und Pflanzenheilkunde Möglichkeiten an die Hand zu geben zu besserer Selbstversorgung mit Nahrung und Gesundheit. Diese Arbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit kundigen Menschen aus Tansania.

Die Heilpflanzen wie Artemisia annua sind hervorragend wirksam gegen Malaria, werden aber immer noch zu wenig verwendet, da die Pharmafirmen, Bill & Melinda Gates -Stiftung und andere ausländische Organisationen andere Interessen haben.

Artemisia annua, Moringa etc. sollen jetzt auch aus der dortigen Produktion bei uns verkauft werden, um den Menschen in Tansania ein Einkommen zu verschaffen und uns hervorragend wirksame Hilfsmittel an die Hand zu geben.

[www.nachhaltiges-allgaeu.de/tanzania-projekt](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de/tanzania-projekt)







## PIA Unterstützung

Ein Verein mit so einer Bandbreite der Aktivitäten ist auf Unterstützung angewiesen.



Damit ist finanzielle Unterstützung durch steuerabzugfähige Spenden, Anzeigen oder Teilnahmegebühren bei Seminaren, Workshops oder Ausbildungen gemeint, aber auch die Überlassung von Bauerhöfen und landwirtschaftlichen Flächen.

Wir sind auch dankbar für vielfältige Unterstützung, wie Buchhaltung, Steuerberatung, Handwerk, Gärtnerei, Filmen, Musik, Mithilfe bei Festen, Materialspenden und Vieles mehr.





# PIA Förderverein für nachhaltiges Wirtschaften Allgäu e.V.

## PIA Unterstützung

Wir haben unser **Crowdfunding** bis zum 24. Juni verlängert.

Unser neues Crowdfundingziel ist 50.000 € und wird ab jetzt von **Krombacher Naturstarter** mit 25% Cofunding gefördert.



Ein nachhaltiges und widerstandsfähiges Allgäu ist unser Ziel. Seit 14 Jahren. Seit 8 Jahren vernetzen wir Menschen und Projekte durch die kostenlose Zeitschrift Nachhaltiges Allgäu und durch unsere Internetplattform [www.nachhaltiges-allgaeu.de](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de). Mit "Permakultur-Schule Allgäu", dem "Rezept für die Erde" und dem Großprojekt "100 lebensfreundliche Höfe für das Allgäu" wollen wir gerade in schwierigen Zeiten allen Menschen Möglichkeiten für ein sicheres und gutes Leben zeigen und an die Hand geben.



Nachhaltiges Allgäu



21.263 €

2. Fundingziel 50.000 €

68

Unterstützer\*innen



47

Tags

Unterstützen

Folgen

Teilen



Gefördert von Krombacher Naturstarter

Cofunding 252 €

Auf [www.startnext.com/pia](http://www.startnext.com/pia) gibt es Informationen zu unserem Crowdfunding und die Möglichkeit uns zu unterstützen. Nach Abschluss des Crowdfunding besteht weiterhin die Möglichkeit über unsere Homepage [www.nachhaltiges-allgaeu.de](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de) zu spenden.

Nachhaltiges  
Allgäu

Home

Über uns

Netzwerk

Partner werden

Crowdfunding

Mitmachen!

Videportal NA+

Magazin

Aktuelles







# PIA Förderverein für nachhaltiges Wirtschaften Allgäu e.V.

## Über uns



**Jochen Koller**

1. Vorsitzender PIA  
Förderverein, Dipl.  
Permakultur-

Designer und Projektleiter des  
FIPT, 100 Höfe, Permakultur-  
Schule Allgäu



**Andrea Migizi  
Trost-Wagner**

2. Vorsitzende PIA  
Förderverein, Dipl.

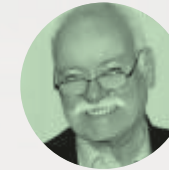
Ing. Landschaftspflege, Perma-  
kultur-Designerin, Initiatorin und  
Projektleiterin Rezept für die Erde



**Ina Klebl**

Schatzmeisterin PIA,  
Dipl. Ing. für Land-  
wirtschaft (FH) und

Holzer Permakultur Praktikerin,  
Projektleiterin Tanzania ya kijani



**Peter Scharl**

Mitbegründer und  
langjähriger Chef-  
redakteur der Zeit-

schrift Nachhaltiges Allgäu von  
2012 bis 2020



**Julia Leeflang**

Inhaberin Studio  
Leeflang - Agentur  
für nachhaltiges

Marketing, Projektleiterin  
Internetpräsenz und Social Media



**Rolf Zischka**

Film- und Musik-  
produzent, Co-  
Krativer, Projekt-

leiter des Filmkanals Nachhaltiges  
Allgäu+



**Grit Böttcher**

Unterstützt das  
Büro, die  
Organisation,  
und Mitglieder-  
verwaltung

„ PIA vernetzt viele  
gute Projekte im Allgäu  
und darüber hinaus. “

Lisa H. (46)

## Meinungen über unser Arbeit

„ Mich inspiriert  
Nachhaltiges Allgäu seit  
8 Jahren, eigene Projekte  
anzugehen. “

Willi E. (58)

„ Als Tochter eines  
Landwirts finde ich die  
Projekte von PIA wirklich  
zukunftsweisend. “

Friederike Z. (31)

„ Ich unterstütze PIA,  
weil ich mir wünsche, dass  
ihr eure Projekte und Kurse  
fortsetzen könnt. “

Heike D. (53)





## Kontaktaufnahme

Sie wollen uns unterstützen, mitmachen  
oder haben Fragen zu unseren Projekten?

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

PIA Förderverein  
Flecken 4  
87509 Immenstadt



0049.8323.98 676 98



[info@nachhaltiges-allgaeu.de](mailto:info@nachhaltiges-allgaeu.de)



[www.nachhaltiges-allgaeu.de](http://www.nachhaltiges-allgaeu.de)

